

Erster Referentenworkshop des Instituts für Apothekenkommunikation

München, den 20. Februar 2017 – Das auf medizinische und wissenschaftliche Schulungen spezialisierte Institut für Apothekenkommunikation (IAK+) hat vom 10. bis zum 12. Februar 2017 den Referentenworkshop „Apotheke 360 Grad“ in Dresden durchgeführt. Von Freitag bis Sonntag hatten die 35 Teilnehmer dabei die Möglichkeit, im Rahmen von verschiedenen Workshops mit sieben externen Trainern, wie z.B. Prof. Carolin Steinhauser, Herr Martin Doll und Frau Elisabeth Salzmann, ihr Wissen über Trainingsqualität, Körpersprache, moderne Lernmethoden, Terminierung und Organisation zu vertiefen. Aufgrund des positiven Feedbacks der Teilnehmer plant die IAK+ sowohl einen Aufbaukurs als auch eine Wiederholung des Wochenendseminars.

Lebenslange Fortbildung ist heutzutage Programm. Jeder möchte seine berufliche Kompetenz durch regelmäßige Fortbildung erhalten und erweitern. Das passt perfekt zum Anspruch des IAK+, mit einem hochmotivierten und top ausgebildeten Referententeam, Apotheken effizient zu trainieren. „Um dies zu gewährleisten, ist es wichtig, dass sich auch die Trainer regelmäßig fortbilden“, erklärt Dr. Andreas Rosado, Geschäftsführer der IAK+.

Apothekenalltag fordernd und im steten Wandel

Daher war das Workshopangebot des ersten IAK+ Referentenworkshops breit gefächert: Die Themen reichten von praktischem Wissen wie Terminierung und Präsentationstechniken über Kommunikationstechniken und Informationen zum Apothekenmarkt bis hin zu Körpersprache und Stimmtraining. Dabei blieb genügend Raum für das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch von Tipps unter Kollegen.

Positives Feedback der Teilnehmer

„Für mich als Anfängerin im Schulungsbereich war es ein sehr wertvolles Seminar, da ich zum einen viele nützliche Tipps erhalten habe, durch welche ich mir einen erleichterten Einstieg in meine ersten Schulungen erhoffe, und zum anderen schon einmal sensibilisiert wurde, auf welche Bereiche ich ein besonderes Augenmerk legen muss. Vor allem der Erfahrungsaustausch mit

den „alten Hasen“ war wertvoll für mich“, fasst Frau Ina Schlegel ihre Eindrücke zusammen. Die bereits erfahrene Trainerin Frau Monika Gajewski fügt hinzu: „Ich habe dazu gelernt, was den Umgang mit dem Kunden betrifft, wie ich ihn und seine Emotionen abholen und wie ich noch besser auf seine Bedürfnisse eingehen kann.“



Bildunterschrift: Erster IAK+ Referentenworkshop

Hoher Bedarf an Weiterbildungsmöglichkeiten

„Wir wollen der regen Nachfrage entsprechen und in naher Zukunft einen Aufbaukurs für die Teilnehmer anbieten sowie eine Wiederholung des erfolgreichen Kick-offs durchführen“, hält Dr. Rosado fest. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, findet auf www.iak-plus.de weitere Informationen zu geplanten Veranstaltungen.

(2.790 Zeichen inkl. Leerzeichen; Abdruck frei, Belegexemplar erbeten.)

Über das Institut für Apothekenkommunikation

Das 2015 gegründete Institut für Apothekenkommunikation (IAK+) hat es sich zum Ziel gesetzt, den pharmazeutischen Wissenstransfer zu fördern und durch wissenschaftliche Fortbildungen jeglicher Art, das anwendbare Wissen und die Kommunikationsfähigkeiten von Apotheker und PTA für den Apothekenalltag zu optimieren.

Pressekontakt:

viva PR & Kommunikation
Vivien Peine-Kroll
Forstweg 10
63636 Brachtal
E-Mail: vpk@viva-pr.de
Telefon: 06053-6289133
www.viva-pr.de